

Regionaler Buchtipp: Ein Mädchenmord vor 2000 Jahren: "Das vierte Buch"

PERG. Nach "Leichtes Geld" und "Flammenmeer" veröffentlichte der Perger Autor Peter Lichtenberger diese Tage mit "Das vierte Buch" seinen dritten Roman.

"Obwohl es der dritte Roman ist, stimmt der Buchtitel dennoch", schmunzelt Lichtenberger und verweist auf das zusätzlich herausgegebene Büchlein "Die Lateinischen Ortsnamen des Bezirkes Perg". In Lichtenbergers neuestem Werk verspricht es die Hauptfigur - Tiberius Caesianus - zum ersten Mal in das antike Österreich. Bereits vor gut 2000 Jahren schätzten die Römer die heilenden Quellen von Aquae (Baden/Wien) und errichteten eine Therme. In eben diesem Bad wird die Leiche eines jungen Mädchens aufgefunden und der junge Tiberius vom Stadtrat mit der Aufklärung des Mordes betraut. An seinem nächsten Roman arbeitet der bekennende Römerfan, der mit seiner Internetseite *imperium-romanum.com* bereits 900.000 online-Leser im Jahr fesselt, bereits. "Das südliche Mühlviertel wird darin eine bedeutende Rolle spielen", verspricht Lichtenberger.

"Das vierte Buch - Tiberius Caesianus und er Nymphenmord" bekommt man um 12 Euro bei "Der Buchladen" in der Perger Herrenstrasse oder im Rahmen der Perger Kriminacht am Dienstag, dem 16. Oktober, ebenfalls im Buchladen.